

2. Aufzug.

Daselbe Zimmer. Gesang hinter der Bühne oder im Zimmer nebenan. „Heil'ge Nacht, o gieße du Himmelsfrieden in dies Herz“ usw.*)

1. Engel (tritt ein, umherspähend, trägt ein Tannenbäumchen mit weißen Kerzen besetzt):

Ganz leise hab ich mich hergeschlichen,
Ich sah von draußen das Licht in der Küchen
Und dachte, der Augenblick sei nun da,
Drum rief ich die Schwestern von fern und von nah.
Die führen jetzt gar ein bewegtes Leben,
Müssen zur Erde herniederschweben
Und sind in der heiligen Weihnachtszeit
Allüberall in dem Lande verstreut.
Erst woll'n sie den Kindern Christbäume bringen,
Christlieder den alten Leuten singen.
Dann wartet im Himmel der Weihnachtsbaum
Mit Lilien und Perlen, mit Goldhaar und Flaum,
Die kleinen Engel mit lachendem Mund,
Sie harren mit Petrus der kommenden Stund.
Drum folgt mir, ihr Schwestern, kommt hier herein!

(Engel treten auf.)

Wir wollen den armen Kinderlein
Zur Freude dies Weihnachtsbäumchen bringen
Und was ihr besitzt an köstlichen Dingen,
Das schenket dem Baum für ein festliches Kleid,
Zum Geben seid ihr ja immer bereit.

2. Engel:

Das Mütterchen krank, der Vater ist tot,
Die Kinder sind oftmals in großer Not,

*) Nach Belieben auch andere passende Weihnachtsstrophje.